

3. Ort. Wächst auff den Fleckern/in Thälern/ und an den Bächen.

4. Zeit. Blühet im Junio und Julio.

5. Theile/Natur/Zubereitung und Nutz.
Die Wurzel ist warm und trocken im 4. Gr. durchs
schneidet/ verdünnet/ eröffnet/ zertheilt/ treibt den
Harn/ bricht den Stein/ dienet wider Scharbock/
Stein/ Wasser/ sucht/ verstopfte Monat/Zeit/ (den
Saft mit Wein eingenommen/) und mindert die
Milk in Brüsten. Der Samen ist warm und
trocken im 4. Gr. treibt den Urin. Der Spiritus von
der Wurzel dienet euserlich vor das Abnehmen des
Leibs.

Arnica, Wolberley.

I.

Namen. Wolberley/ Walberley/ Mutter-
wurz/ Christwurz/ Johannis-Blum/ Wald-
Blume/ Traus-Kraut/ Groß Lucian-Kraut/
Arnica s. Lagea Lupi Officin. Alisma & Dama-
sonium, Chrysanthemum latifolium, Plantago &
Caltha alpina, Nardus Celthica altera, Daronicum
Pannonicum.

2. Gestalt. Hat Blätter fast wie Wege-
rich/ und einen Stengel über eine Elle hoch/ auff wel-
chen eine runde gelbe und wie ein Auge gestalte Blu-
me stehet. Die Wurzel ist am Geschmack bitter
und scharff.

3. Ort. Wächst auff den Bergen und Wies-
sen.

4. Zeit.



4. Zeit. Blühet den ganzen Sommer über.

5. Theile / Natur / Zubereitung und Nutz. Das Kraut sambt den Blumen/erwärmet/ trocknet/ verdünnet/ treibt Schweiß und Harn/ macht brechen/ zertheilt die blauen Mahler/ und vertreibt die Fieber/ (in Bier gesotten/ und davon getruncken.) Die Wurzel ist durchdringend/ befördert den Urin und die Weibliche Zeit/ (in Wein gesotten/) und heilet die giftigen Bisse der Kröten/ (innerlich eingenommen.)

Artemisia, Beyfuß.

1.

Namen. Beyfuß/rother und weißer Beyfuß/ rother Bock/ S. Johannis-Gürtel/ Artemisia.

Officin. vulg. latifolia, rubra & alba, Herba regia, Cingulum S. Johannis.

2. **Gestalt.** Beyfuß bekombt hohe/strauchichte/ ästige/roth oder weiße Stengel/mit tiefgekerbten/ oben grünen/ unten weißlichten Blättern/ und der Wermuth fast ähnlichen Blumen/welchen ein kleiner/runder Samen folget. Die Wurzel ist holzicht/ Fingers lang/ und zäsig.

3. Ort.